Führungswechsel bei der Feuerwehr Schieren

Jerry Garson übernimmt den Kommandantenposten von Aly Lamborelle

Aly Lamborelle *stand während 15 Jahren an der Spitze des Korps.* *(FOTO: JOS. NERANCIC)*

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Schierener Feuerwehr stand ganz im Zeichen des Kommandantenwechsels. Nach 15 Jahren als Kommandant übergab Aly Lamborelle die Leitung an Jerry Garson, dessen Vater Nico Garson bereits zwischen 1974 und 1976 ebenfalls das Amt des Kommandanten ausübte. Zum ersten Mal in der Geschichte des im Jahre 1894 gegründeten Vereins reihen sich Vater und Sohn an der Spitze der Schierener Feuerwehr ein.

Die Messlatte, die der mittlerweile verstorbene Ehrenkommandant Jules Hilger zwischen 1976 und 1997 legte, war sehr hoch, so Lamborelle in seinem Rückblick. Der Verantwortung bewusst, lagen dem scheidenden Kommandanten in seiner Amtszeit die Ausbildung und die Gesundheit der Feuerwehrleute besonders am Herzen.

Er dankte Gott, dass die „Pompjeeën" nach den Einsätzen jedes Mal gesund zu ihren Familien zurückkehrten. Die gute Atmosphäre und der Zusammenhalt im Verein seien für ihn wie ein „Sechser im Lotto, ohne Geld" gewesen. Seinem Nachfolger wünschte er viel Glück in seiner neuen Funktion und, von den Gefühlen übermannt, bedankte er sich zum Abschluss bei den Gemeindeverantwortlichen für die Ernennung zum Ehrenkommandanten. In seiner ersten Zeit der Feuerwehr, zwischen 1973 und 1980, stieg Aly Lamborelle bis zum Unterkommandanten auf. Sechs Jahre später erfolgte die Rückkehr in die Feuerwehr. Bürgermeister Marc Schmitz, der die Wehr für ihre treibende Kraft bei den Dorfaktivitäten lobte und ihr weiterhin vollste Unterstützung seitens der Gemeinde zusicherte, erläuterte die Vergabe des Titels.

Aly Lamborelles stets aufopferungsvoller Einsatz und die frühe Erkenntnis über die Wichtigkeit einer lokalen Jugendfeuerwehr seien an dieser Stelle nur kurz erwähnt. Zahlreiche Geschenke und Andenken seitens der Feuerwehr, Jugendfeuerwehr, der befreundeten Feuerwehr aus Nusbaum (D) sowie auch der Gemeindeverwaltung an den neuen Ehrenkommandanten und dessen Ehefrau Léa schlossen die Ehrung ab.

Aus dem Tätigkeitsbericht der Sekretärin Christiane Ebel geht hervor, dass 2011 die Feuerwehr zu sechs Brand- und 20 technischen Einsätzen gerufen wurde. Neben der Teilnahme an zahlreichen Dorfaktivitäten unternahm die Wehr ebenfalls einen Ausflug nach Oslo. Die Feuerwehr Schieren setzt sich zusammen aus 24 Aktiven, zwei Mitgliedern über 65 Jahre, 16 Feuerwehrjugendlichen sowie elf Feuerwehrdamen. Einen detaillierten Überblick der Übungen, Einsätzen und den Ausbildungsstand lieferte Instruktor Jerry Garson ab, während der Kassenwart und gleichzeitig neue Unterkommandant Alex van der Meer einen positiven Abschluss des Geschäftsjahres vermelden konnte.

Über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr mit u.a. ihren 27 Übungen berichtete Jugendleiter Gilles Gries. Beim Wissenstest bestand Sandy Wohl erfolgreich die Kategorie „Gold", während Nathalie Wiren, Christophe Laubach und Esteban Fortes den Bronzeabschluss meisterten.

Per Akklamation wurde Joé Berwick als neues Mitglied in den Vorstand gewählt. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr kamen Reina Hilger und Julie Ebel zu Ehren.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus: Aly Lamborelle (Ehrenkommandant); Jerry Garson (Kommandant); Alex van der Meer (Unterkommandant und Kassenwart); Christiane Ebel (Sekretärin); Gilles Gries (Jugendleiter); Tom Gries und Aly Lamborelle (Sektionchefs); Joé Berwick, Christian Doerfel sowie Gilles Hemmerling (beisitzende Mitglieder). (jne)

Personalfragen im Blickpunkt

Aus der Gemeinderatssitzung Clerf

Es war eher eine Arbeitssitzung, die zweite Gemeinderatssitzung der neuen Fusionsgemeinde Clerf, zu der Bürgermeister Emile Eicher dieser Tage alle Räte begrüßen konnte und bei der die Bestimmung der Vertreter in die diversen Gemeindesyndikate und Kommissionen die meiste Zeit in Anspruch nahm.

Mehrheitlich wurden bestimmt: Schöffe Romain Braquet beim Kantonalsyndikat Sicler, Schöffe Romain Braquet und Schöffin Aline Schoeder-Kreins beim Trinkwassersyndikat Dea, Rat Théo Blasen beim „Syndicat intercommunal pour la construction et l'exploitation d'un crématoire" (Sicec), Rat Jacquot Junk beim Leader (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale), Rat Luc Hermes als Kommissionsmitglied „Transport publique" und „Sécurité routière", Schöffin Aline Schroeder-Kreins als Kommissionsmitglied der „Commission de l'égalité des chances" und Rat Raymond Beffort als Vertreter der Gemeinde bei der „Association des châteaux luxembourgeois".

Einstimmig ernannten die Räte Sven Arend zum „Chef du service communal d'incendie et de sauvetage" der Gemeinde Clerf. Die Ernennung von zwei stellvertretenden Kommandanten erfolgt in einer kommenden Sitzung.

Ebenso einstimmig wurden zwei notarielle Akte, betreffend den Ankauf verschiedener Parzellen zwecks „Remembrement" (Felderzusammenlegung) gutgeheißen. Die Gemeinde erwirbt von Irma Kremer-Bertemes zwei Parzellen, gelegen in der Sektion Reuler, groß 76 Ar und 92,50 Ar zum Preis von 58 975 Euro sowie von der Familie Schmitz zwei Parzellen in der Sektion Urspelt, groß 58,50 Ar und 27,50 Ar, zum Preis von 30 100 Euro.

Der von Gemeindesekretärin Danielle Schroeder vorgetragene Forst- und Holzfällungsplan 2012, aus dem hervorging, dass Einnahmen in Höhe 57 850 Euro Ausgaben in Höhe von 92 500 Euro gegenüberstehen, wurde einstimmig gutgeheißen. Der Waldbestand der Fusionsgemeinde Clerf beträgt 159 ha.

Eine punktuelle Abänderung der Schulorganisation 2011/2012 wurde ebenso gutgeheißen wie die Festlegung der freien Nächte für das Jahr 2012.

Einstimmig wurden sowohl die Konten des „Office social" der Jahre 2008, 2009 und 2010 der ehemaligen Gemeinden Munshausen und Clerf gutgeheißen.

Ebenso genehmigten die Räte die Abschlusskonten der ehemaligen Gemeinde Munshausen (2009: Boni von 712 034 Euro, 2010: Boni von 731 828 Euro), der ehemaligen Gemeinde Heinerscheid (2009: Boni von 961 003 Euro, 2010: Boni von 866 656 Euro) und der ehemaligen Gemeinde Clerf (2008: Boni von 1 307 258 Euro, 2009: Boni von 838 880 Euro und 2010: Mali im außergewöhnlichen Haushalt von 632 571 Euro). (ArWa)

„Sports loisirs Elwen" blickte zurück

Gymnastik an jedem Montag- und Donnerstagabend

Zur dritten Generalversammlung des „Sports loisirs Elwen" begrüßte Vereinspräsidentin Pia Mutsch-Eicher dieser Tage die Mitglieder im Mehrzwecksaal der Gemeinde.

Sie bedankte sich bei der Gemeindeverwaltung für die finanzielle Unterstützung, bei den 23 aktiven Mitgliedern für die Präsenz bei den sportlichen und außersportlichen Aktivitäten sowie bei Trainerin Mariette De Dood-Lubowsky für ihren Einsatz.

Dem Tätigkeitsbericht, vorgetragen von Sekretärin Nadine Eicher, waren folgende Aktivitäten zu entnehmen: An jedem Montag- und Donnerstagabend wird von 20 bis 21 Uhr, außer während der Schulferien, in der lokalen Sporthalle Gymnastik angeboten. Die monatliche Wanderung wurde wegen mangelnden Interesses nicht mehr organisiert. Für das laufende Jahr ist wieder ein Wanderausflug mit zwei Übernachtungen vorgesehen. Der Mitgliedsbeitrag wird auch weiterhin 100 Euro jährlich betragen.

Der Vorstand des „Sports loisirs Elwen" setzt sich wie folgt zusammen: Pia Mutsch-Eicher, Präsidentin; Nadine Eicher, Sekretärin; Mariette De Dood-Lubowsky, Kassierin und Trainerin; beisitzende Mitglieder: Hélène Gelhausen-Gritten, Josée Haag, Jeanny Jans-Kremer und Patricia Mausen. Kassenrevisoren sind Simone Breuskin und Viviane Sagramola-Colling.

Schöffe Marc Back beglückwünschte den Verein zu seinen vielen Aktivitäten und wünschte den dynamischen Damen auch weiterhin viel Erfolg bei allen Projekten. (V.S.C.)

Hoher Standard

26. Limousin-Jungvieh-Ausstellung in Ettelbrück

Die Tiere *wurden von einer anerkannten Jury bewertet.* *(FOTO: ARLETTE SCHMIT)*

Im Rahmen des 40-jährigen Bestehens der Vereinigung der Luxemburger Limousin-Züchter, ein Geburtstag, der während der landwirtschaftlichen Ausstellung in Ettelbrücker groß gefeiert werden wird, fand am vergangenen Samstag die mittlerweile 26. Limousin Jungvieh-Ausstellung mit Verkaufsschau statt.

In Zusammenarbeit mit Convis (Herdbuch „Service élevage et génétique") präsentierte die „Association des éleveurs luxembourgeois de bovins limousins" (ELBL) in der Ettelbrücker Herdbuchhalle insgesamt 113 Rinder und Bullen, die von neun nationalen, dem Zuchtverband Convis angehörigen Züchtern aufgetrieben wurden. Alle weiblichen wie männlichen Limousin-Jungtiere, die während der Zuchtschau präsentiert wurden, mussten im Zeitraum zwischen dem 1. August 2010 und dem 31. Mai 2011 geboren worden sein.

Die Ausstellung richtete sich an ein breites Publikum und bot eine einmalige Gelegenheit, sich über die Zuchterfolge innerhalb der Limousin-Rasse zu informieren. Als die größte Ausstellung ihrer Art im deutschsprachigen Raum informierte sie die Produzenten, Verarbeiter, Verkäufer und Verbraucher über die Vorteile der Limousin-Rasse und erfüllt somit eine der Zielsetzungen der Vereinigung. (ast)